

Grillparzer, Franz: Jenny Lind (1845)

- 1 Sie nennen dich die Nachtigall
- 2 Mit dürrtem Bilderraube,
- 3 So süß auch deiner Lieder Schall,
- 4 Doch nenn ich dich: die Taube.

- 5 Und bist du Rose, wie du bist,
- 6 Seis denn die Alpenrose,
- 7 Die, wo sich Schnee und Leben küßt,
- 8 Aufglüht aus dunklem Moose.

- 9 Du bist nicht Farbe, bist das Licht,
- 10 Das Farben erst verkündet,
- 11 Das, wenn sein Weiß an Fremdem bricht,
- 12 Die bunte Pracht entzündet.

- 13 Und spenden sie des Beifalls Lohn
- 14 Den Wundern deiner Kehle,
- 15 Hier ist nicht Körper, kaum noch Ton,
- 16 Ich höre deine Seele.

(Textopus: Jenny Lind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44545>)